

KREIS LIPPE



Im Sprint durch den Parcours

Detmold. Bis zu 10 000 Gäste werden zu einer Sportveranstaltung in Detmold erwartet. Schulen üben schon. **Seite 10**

LZ stellt Naturschutzgebiete vor

Lemgo. Sieben Flächen stehen in Lemgo unter besonderem Schutz. Die LZ stellt sie in einer Serie vor. **Seite 17**

Arbeiter bauen bald den Zaun

Bad Salzuffen. Zunächst einmal wird der Konzerthallenvorplatz per Zaun abgesperrt. Dieser ist aber flexibel. **Seite 15**



08/16

TAG FÜR TAG

Freie Fahrt

Fahrstil okay? Diese Frage – verbunden mit einer Mailadresse und einer Telefonnummer – fuhr jüngst durch Lemgo. Auf der Hintertür eines Bullis. Nun hätte ich dem Chef des Transportunternehmens nur Gutes über das Verkehrsverhalten seines Mitarbeiters erzählen können. Also schwieg ich. Aber zugleich drängte sich mir ein herrlicher Gedanke auf. Diese Frage müsste Pflicht auf allen Autos sein. Bei Bedarf könnte ich dann gleich eine zentrale Beschwerdestelle anknüpfen, die den nervigen Vordermann sofort aus dem Verkehr ziehen könnte. Nur ich selbst, ich möchte lieber keinen Aufkleber kriegen... (bas)

Vom Umgang mit dem Tod

Bad Salzuffen. Vor 14 Tagen hat die Nachricht vom Tod eines Schülers das Rudolph-Brandes-Gymnasiums und die Stadt Bad Salzuffen erschüttert. Der 16-Jährige hatte seinem Leben selbst ein Ende gesetzt. Wie die Schulgemeinde mit dem Tod des Zehntklässlers umgegangen ist und umgeht, erzählen der Direktor und die Psychologin.

Seite 16

Anzeige



Thomas Sabo
CHARM UP YOUR LIFE

Akte
Detmold
Lange Str. 74 · 32756 Detmold
☎ 05231/359494

Wendlinghausen ist „Energiedorf“

Dörentrop-Wendlinghausen. Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von etwa 20 Millionen Euro sind in Wendlinghausen Biogas- und Photovoltaik-Freilandanlagen und anderes mehr entstanden, 20 Energiehäuser folgen noch. Heute wird dem Ort offiziell der Titel „Energiedorf“ verliehen.

Seite 19

Kommentar 10

Kontakt

Lippische Landes-Zeitung
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Redaktion:
Silke Buhrmester
sbuhrmester@lzlz-online.de
☎ (0 52 31) 9 11-1 50

18 Straßentheater-Ensembles machen Detmold zur großen Bühne



Kontraste zum Auftakt: Radio Barkas, die „kleinste mobile Radiostation der Niederlande“, hat gestern Abend gemächlich ihre Runden durch die Detmolder Innenstadt gedreht und mit Klängen aus den 50ern und 60ern das Europäische Straßentheater-Festival eröffnet. Deutlich mehr Tempo legte später die Tanz-Formation VibeZ (Foto) vor, die mit akrobatischen Einlagen und einer guten Portion Humor das Lebensgefühl junger Großstädter auf die Bühne an der Ameide brachte. Ob coole Nummer oder heiße Show – sicher ist: Bis Montagabend geben Schauspieler und Akrobaten, Tänzer und Artisten in Detmold den Ton an. 18 Gruppen aus neun Ländern zeigen ihre Inszenierungen. Erste Fotos gibt es bereits im Netz unter www.lzlz-online.de/bilder, weitere kommen in den nächsten Tagen dazu. (blu)

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

Schlawiner und Schlager

61. Westfälischer Schützentag in Blomberg

Blomberg. Das letzte Wochenende im September wird nicht nur für das Alte Blomberger Schützenbataillon und den Schützenkreis Lippe ein echtes Ereignis: Der 61. Westfälische Schützentag ist in der Nelkenstadt.

Ein erster offizieller Akt findet bereits in der kommenden Woche statt: Am Donnerstag, 27. Mai, wird um 11 Uhr im Blomberger Rathaus das Banner des Westfälischen Schützentages an die lippischen Gastgeber überreicht.

Wenn dann vier Monate später, am Samstag, 25. September, die Schützen aus ganz Westfalen in Blomberg tagen, lockt parallel zur Deligiertenversammlung für Jedermann von 10 bis 13 Uhr ein Unterhaltungsprogramm in der Schießhalle.

Die Hauptattraktion dieses Programms ist der Auftritt der „2 Schlawiner“, die aus dem Kölner Karneval bekannt sind. Es folgen die „aus Funk und Fernsehen bekannten Ka-Spatzen“ mit einer musikalischen Einlage. Das „Duo Weibsbilder“ ist mit Kabarett, Comedy und Musik ebenso am Start. Außerdem werden die alten Schützengemeister aus Blomberg zum Leben erweckt – Genaueres will Oberst Kurt Langemann noch nicht verraten. Der Eintritt kostet 10 Euro inklusive 5 Euro Verzehr.

Am Sonntag, 26. September, präsentiert das ABS ab 14.30 Uhr die erste Blomberger Schlagerrevue. Bekannte Interpreten kommen. (an)

Karten für die Schlagerrevue gibts im Vorverkauf für 23 Euro bei allen LZ-Geschäftsstellen. An der Tageskasse kosten sie 28 Euro.

INTERVIEW

„Wir haben in den Wahlkreisen hervorragend gearbeitet“

Caesar sieht die CDU trotz der Wahlschlappen gut aufgestellt

Kreis Lippe. Es lief zuletzt nicht gut für die CDU: Bei den Kommunalwahlen hat sie Stimmen eingebüßt; in Berlin und Düsseldorf Mandate verloren. Die LZ sprach mit Kreisvorsitzendem Cajus Caesar.

Die Interessen des Kreises in Berlin vertritt seitens Ihrer Partei nunmehr einzig der Brakeler Jürgen Herrmann; in Düsseldorf niemand.

Cajus Caesar: Ich bin erster Nachrücker für Berlin. Die lippische CDU und die Lipper haben gute Chancen auf eine Vertretung.

Aber woran liegen die schlechten Ergebnisse?

Caesar: Angesichts der großen Unstimmigkeiten innerhalb der Bundesregierung kann man lokal nicht gewinnen. Eine Partei muss diskutieren, aber nach außen Geschlossenheit zeigen. Und auf Landesebene ist es nicht gelungen, darzustellen, was wir unter Jürgen Rüttgers geschafft haben.

Das wäre?

Caesar: Etwa die Halbierung der Unterrichts-Fehlzeiten. Denn eine vernünftige Ausbildung ist die Basis für Wohlstand und dafür, Sozialkosten zu verringern. Für gut ausgebildete Leute gibt es Arbeit. Thema Griechenland: Dass Einzelne Geld verrecken und wir dann Garantien übernehmen, macht Leute unzufrieden.

Es lag also nicht an Walter Kern, Manfred Luckey und Heinrich Kemper, dass sie Wahlkreise verloren haben?

Caesar: Nein; sie haben in ihren Fachgebieten Soziales, Ländlicher Raum und Finanzen sowie in ihren Wahlkreisen hervorragend gearbeitet. Bei Unzufriedenheiten in dem Ausmaß können örtliche Kandidaten nicht dagegenhalten, das sehen Sie in ganz NRW.

Trifft Sie als Kreisvorsitzenden keine Mitschuld an den Ergebnissen? Sie selbst haben Ihren Wahlkreis für Berlin auch nicht gewonnen.

Caesar: Wir sind ja nicht auf Null gefahren. Bei der Bundestagswahl habe ich enorm aufgeholt und knapp verloren. Als ich vor 20 Jahren Vorsitzender wurde, hatten wir einen Bürgermeister in Lügde. Jetzt stellen wir fünf Bürgermeister, den Landrat und die Koalitionsmehrheit im Kreistag.

Gleichwohl sah es vor fünf Jahren besser aus.

Caesar: Dass wir alle Landtagswahlkreise gewonnen hatten, war außergewöhnlich.

Jetzt müssen SPD und FDP in Düsseldorf allein lippische Themen 'überbringen'.

Caesar: Die Interessen des Kreises werden, so hoffe ich, sachorientiert über Parteigrenzen hinweg vertreten. Und die lippische CDU wird sich intensiver in den Bezirksverband OWL einbringen.

Mit welchen Inhalten?

Caesar: Beispielsweise mit dem Ziel, Entscheidungsinstanzen zu bündeln und Bürokratie abzubauen. Wir wollen die Gesundheitsregion Lippe stärken und regenerative Energien ausbauen, Holz, Solar, Biogas sind Pfunde vor Ort. Das bringt Arbeitsplätze und eine umweltfreundliche



20 Jahre an der CDU-Spitze: Cajus Caesar. FOTO: HOSTERT

Energieversorgung.

Sie haben bislang den Landesverbandsvorsitzenden gestellt – der Ruf des Landesverbandes ist ja nun ziemlich ramponiert.

Caesar: Da sind wir ja dabei, das zu ändern.

Andreas Kasper war Ihr Mann.

Caesar: Er ist parteiübergreifend gewählt worden. Entscheidungen können sich als falsch erweisen.

Wie beurteilen sie Vorschläge des Landrates, Kreis und Landesverband könnten noch enger zusammenarbeiten?

Caesar: Die CDU bekennt sich voll zum Landesverband. Um Synergieeffekte zu nutzen, haben Landesverband, Kreistag und auch der Landrat nach monatelangen Gesprächen Vereinbarungen getroffen. Der Landesverband übernimmt etwa Kulturaufgaben, der Kreis das Erholungszentrum Schieder. Wer sich mit anderen Ideen hätte einbringen wollen, hätte das tun sollen.

Es gibt noch mehr CDU-Baustellen. Stichworte Kalletal, Oerlinghausen.

Caesar: Es ist schade, dass Wählerentscheidungen in Kalletal durch Gerichtsverfahren blockiert werden. Dass die Oerlinghauser Fraktion einen neuen Chef sucht, ist Sache der dortigen Union. Im übrigen gibt es überall Baustellen, auch in Vereinen. Das ist normal. Es handeln Menschen, und Baustellen bieten Chancen des Neuaufbaus. Wir haben in Detmold und Horn-Bad Meinberg schnell neues Personal gefunden. Es gilt, eine gute Mischung aus Jungen und Erfahrenen zu finden. Die CDU Lippe ist gut aufgestellt.

Mit Ihnen an der Spitze?

Caesar: Ich werde im Frühjahr 2011 erneut kandidieren.

Das Gespräch führte LZ-Redakteur Martin Hostert

Damit das Wasser richtig fließt

Neues Internetportal zur Grundstücksentwässerung

Kreis Lippe. Die 16 Kommunen und der Kreis Lippe haben ein Online-Portal mit Informationen rund um das Thema Grundstücksentwässerung erstellt. Dort erfahren Bürger mehr über Richtlinien, wie die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen.

„Eine funktionierende Abwasserbeseitigung ist für die meisten Bürger heute selbstverständlich. Wie wichtig dieser Entwässerungskomfort ist, zeigt sich jedoch erst, wenn das Wasser einmal nicht mehr abfließt“, so die Kreispresses-

stelle. Ursache für die Probleme ist häufig eine defekte Grundstücksentwässerung. Durch Schäden an den Leitungen können Abwässer in den Boden und in das Grundwasser versickern. Grundwasser und Boden können so jedoch auch in die Kanäle eindringen. Dadurch kommt es zu erhöhten Betriebskosten der öffentlichen Abwasserbeseitigung und letztlich höheren Gebühren.

Information unter www.kreis-lippe.de oder über die Internetseiten der jeweiligen Kommunen.

■ Jederzeit effektiver Schutz für wenig Geld.

Unfall-Versicherung

mit garantierter Beitragsrückzahlung gegen Einmalbeitrag

Schlau
vorsorgen –
günstig
versichern.

Jetzt neu mit Einmalbeitrag!

So wird Ihre Unfall-Versicherung zur Geldanlage.

Bei uns Zuhause.

Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt
Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lippische.de